

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 16

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauwesen in Basel. Die „National-Ztg.“ schreibt: Die rege Baufuß, welche seit längerer Zeit im St. Johannquartier sich bemerkbar macht, zeigt sich nicht allein durch die Erweiterung gegen die Grenze hin in Bezug auf die Anlage und Bebauung neuer Straßen, auch im Innern des Quartiers werden ziemliche Änderungen vorgenommen. So macht u. a. die Spitalstraße bedeutende Fortschritte, indem von Zeit zu Zeit von den alttümlich ausschenden Hintergebäuden der zur St. Johannvorstadt gehörenden Liegenschaften vom Erdboden verschwinden. An deren Stelle treten alsdann Neubauten, welche sich sehr wohl sehen lassen dürfen. Kaum, daß ein solcher Neubau, zu einer Fabrik gehörend, bezogen wurde, sind schon wieder 2 Privathäuser nicht weit davon wie Pilze aus der Erde geschossen. Dieselben gehören Herrn Wagenfabrikant Heimburger, welcher gleichzeitig eine große Anzahl Lokalitäten hinter den Privathäusern errichtet hat, die für die verschiedenen zu dem Geschäft gehörenden Werkstätten bestimmt und nach Art der bekannten Schebauten hergestellt sind. Die vorzügliche Einrichtung des Oberlichtes beleuchtet die Lokale vollständig. Die Ausführung dieser Bauten ist Herrn Baumeister Bachofen übertragen worden.

Eine etwas größere Arbeit wird ebenfalls an der Spitalstraße, gleich zu Anfang derselben, ausgeführt: Schon lange hat sich der Platzmangel im Versorgungshaus des Spitals fühlbar gemacht, sodaß bisher alle möglichen Auswege zur Unterbringung angemeldeter Patienten gesucht werden müssen. Nach eingehender Prüfung dieser Angelegenheit kam die Verwaltung schließlich zu der Überzeugung, daß über kurz oder lang Änderungen vorgenommen werden müssen und so sind schließlich Pläne und Kostenberechnungen für einen Anbau an das bisherige Gebäude gemacht worden. Der Anbau wird 22 Meter lang und erstreckt sich bis an die Spitalstraße hin und werden dadurch 30 Betten mehr gestellt werden können. Gleichzeitig werden dann noch Anbauten und Verbesserungen an dem an der Spitalstraße gelegenen Versorgungshause vorgenommen. In diesem bisher als Reserve benützten Gebäude, welches ebenfalls durch eine Anbaute gegen das neue Versorgungshaus vergrößert werden soll, werden in Zukunft Haut-, Kräz- und Syphiliskrankte untergebracht, während der neue Anbau zur Anbringung von Bad- und Abortanlagen speziell in Aussicht genommen ist. Diese Bauten, welche eine hübsche Summe kosten, werden von Herrn Baumeister Frey ausgeführt. Außerdem werden im nächsten Jahre am Spital neuerdings wieder verschiedene Änderungen vorgenommen werden müssen, insbesondere wird von der Erweiterung der Spitalgebäude gesprochen, welche auf die Liegenschaft Hebelstraße 8, die nunmehr ebenfalls Spiteigentum ist (der Kauf muß nur noch durch den Weitern Bürgerrat ratifiziert werden) zu stehen kommen soll.

Bauwesen am Zürichsee. In Küsnacht wird gegenwärtig flott gebaut; es sind dort nämlich mehr als ein Dutzend Privathäuser in Bau begriffen und zwar alles schöne, solide Häuser, keine sogenannte Dutzendware. Küsnacht bekommt überhaupt mehr und mehr ein städtisches Aussehen und mit Recht, — gilt es ja doch bald als eine Vorstadt von Zürich. Würde sich von der schönen Terrasse des ebenfalls stark sich vergrößernden Zollikon aus eine schöne Mittellandstraße nach Küsnacht hinziehen, so würde sich an derselben wohl bald Villa an Villa reihen, — als eine ununterbrochene Reihe von Zürich bis Küsnacht. Der Bau einer solchen Straße läge im höchsten Interesse beider Gemeinden und besonders der dortigen Grundelgentümer. — In Küsnacht erhebt sich gegenwärtig eine gewaltige Festhütte zur Aufnahme des Kantonalen Turnfestes, das am 19. und 20. Juli stattfinden wird.

Der Schulrat von Wattwil beschloß, an Stelle der jetzigen Luftheizung im evang. Schulhause im Dorf eine Niederdruckdampfheizung erstellen zu lassen durch den Ofenbauer Käbing in Hannover. Erstellungskosten 5—6000 Fr.

Zugleich erhalten die Schulzimmer Parquetböden. Gesamtkredit Fr. 10,000.

Die Sektion Bachtel des schweiz. Alpenklubs beschloß den Bau einer Clubhütte auf Altenören, circa 5 Stunden oberhalb Linthal, die es ermöglichen soll, das große und frische Gebiet der Clariden mit den vielen aussichtsreichen Gipfeln besser besuchen und kennen lernen zu können.

Über die Prosperität von Brugg. Es ist Thatsache, daß seit einigen Jahren, namentlich seit dem Entstehen der elektrischen Anlagen verschiedene Orte in Bezug auf Industrie, Gewerbe und Bevölkerungszahl bedeutend zugenommen haben und noch zunehmen werden. Dagegen ist die Frage aufgeworfen worden, ob dem entsprechend auch die Steuerkraft zunehme, um den vermehrten Anforderungen entsprechen zu können. Diese Frage kann in Beziehung auf Brugg bejaht werden.

Eine ganze Steuer betrug:

im Jahr 1875	rund	11,000	Fr.
" " 1885		13,500	"
" " 1895		19,000	"

Die Zunahme fällt hauptsächlich auf die letzten 4 Jahre.

Diese günstigen Erfahrungen des kleinen Brugg, das trotz seiner Einwohnerzahl von nur 1583 Seelen den Mut hatte, auf eigene Kosten ein Elektrizitätswerk im Wert von Fr. 450,000 zu erstellen, sollten für das viel größere Langenthal mit seinen 4000 Einwohnern pfadleitend sein. Langenthal war in der glücklichen Lage, für seine Licht- und Kraftversorgung nicht nur keine Opfer bringen zu müssen, sondern im Gegenteil sogar ganz ansehnliche Einnahmen aus derselben zu ziehen. („Oberaargauer“)

Gewerbewesen. Die neueste Berufsstatistik für Württemberg zeigt einen erheblichen Rückgang des Bauernstandes, Abnahme der Gewerbe um 16,5 Prozent, dagegen Zunahme der industriellen Arbeiter, besonders der weiblichen, um 37,4 Prozent. — Auch das ist Stoff zu ernstem Nachdenken!

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

N.B. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

263. Welche Glassfabrik liefert $\frac{3}{4}$ bis 1 mm starkes Glas, auf verschiedene Größen zugeschnitten, bei Abnahme von großen Quantitäten?

264. Wer liefert ein Skizzenbuch oder ein Journal von schönen Drehslerarbeiten auf feine Möbel etc.?

265. Wer liefert einem Mechaniker Wasser- und Bierdruck-Apparate zum Wiederverkauf, unter Anleitung?

266. Welches ist die beste Closetspülleinrichtung und wer ist Lieferant? Gibt Abnahmen für drei Leitungen mit je drei Aborten und wäre für direkte Öfferten resp. Zeichnungen sehr dankbar. J. Bissanz, Baumeister, Meiringen.

267. Wer liefert Kunststübe von 5 bis 25 mm Stärke?

268. Wer liefert als Spezialität Straßenlaternen für Petroleumbeleuchtung?

269. Wer ist Verkäufer von Nussbaum- und Ahornholz, dienlich für Holzschuhfabrikation?

270. Wer liefert 1. Qualität Benzin für Motorenbetrieb? Gef. Öfferten mit Preisangabe.

271. Wer liefert Holzmodelle für Kunsteinfabrikation?

272. Wer liefert solide eiserne Stühle für Maschinen, oben genau abgerichtet, 60 cm außerlant breit, 40 cm innerlant und 180 cm lang? Diese Maße oben genommen. Höhe der Stühle 1 Meter. Diese Stühle müßten 6 Beine und genügend starke Verstrebungen haben, damit das Gestell genügende Solidität gegen Vibrationen bietet. Zu welchem Preis pro Kilo? Hätte vielleicht jemand solche Stühle vorrätig? Wer kann tadellose Lager für schnellen Lauf liefern? Kommen solche Stühle in Gütekosten billiger zu stehen? Zeichnungen stehen zur Verfügung. Öfferten erbitten Gebr. Schlüter in Molis (Glarus).

273. Wer besorgt Reparaturen von Sägewerk und würde eine Fräse einrichten, um Bauholz von 12 bis 15 cm Dicke zu

schneiden? Anfragen direkt an Peter Saam, Säger in St. Imier, Berner Jura.

274. Wer hat einen guten, 3—4 Pf. Benzinst- oder Petrolmotor zu verkaufen?

275. Wer hat eine Abriß- und Dickehobelmaschine (zum Nutzen und Kehlen eingerichtet und 450—500 mm breit) zu verkaufen?

276. Wer ist Lieferant von Hobelmesserschleifsteinen?

277. Welcher Motor wäre für 10 Meter Gefälle bei 20 Sekundenliter Wasser der vorteilhafteste? Leitung ist 30 Meter lang, 250 mm weit. Wie viel Nutzeffekt würde für eine Turbine mit horizontaler Achse garantiert?

278. Welches ist die vorteilhafteste Werkleinerungsmaschine im Verhältnis zur Leistung bei geringer Wasserkräft für eine Gipsmühle? Wo sind solche Maschinen zu beziehen?

279. Welche Kohlenhandlung hat französische (St. Etienne) Kohlen auf Lager und zu welchem Preis per Centner?

280. Wer liefert mietweise für 1—2 Monate eine hydraulische Presse mit Manometer für mindestens 150 Atm. Druck?

281. Wer wäre Käufer einer Partie gerippten Rohglasses, 6 mm dic, von 30 und 140 cm Länge und bis zu einer Breite von 48,5 cm zum Ankaufspreise (Engros-Preis)? Anmeldungen an Jof. Huber-Hüfli, Schönenwerd.

282. Wer liefert polierte Vorhangringe von Holz, 6 und 7 cm Durchmesser?

283. Wer liefert kleinere runde Tischchen von Nussbaumholz mit gedrehten Säulen und 3 geschweiften Füßen, nussbaum matt (geölt) nach Zeichnung?

284. Wer liefert neue oder schon gebrauchte, aber noch gut erhaltene Modelle für Cementröhren in verschiedenen Größen?

285. Welche Fabrik liefert praktische Holzradnabenstempfmaschinen? Oefferten an M. Sager, Gewerbegebäude, Luzern.

286. Wer liefert feuerfeste Waren, Hupperd- und Erzsteine, in grösseren Quantitäten?

Antworten.

Auf Frage 225. Hantseile aller Art und von jeder beliebigen Dimension liefert in bester Qualität die Mechanische Bindfädenfabrik Schaffhausen.

Auf Frage 244. Wegen der Einrichtung einer Anlage für Fischzucht können Sie sich an Hrn. Frei, praktischer Leiter der kantonalen Fischzucht-Anstalt, 116 Langstrasse, Zürich III, wenden, wenden.

Auf Frage 244. In solchen Angelegenheiten müssen Sie sich direkt an bewährte Fischzüchter und Fachmänner, wie Fischhändler Bachmann in Zürich, Oberst Meister im Sihlwald, Redaktor Nötzli in Küsnacht etc. wenden. Können Ihnen diese nicht direkt das Richtige antworten, so werden sie Ihnen doch Adressen von Fachmännern geben, welche ähnliche bewährte Einrichtungen besitzen oder erstellt haben.

Auf Frage 245. Wenden Sie sich an Börner u. Cie., Gießerei, Altstetten b. Zürich und Rorschach.

Auf Frage 245. Gussfeinerne Dachfenster liefert billigst Goss-Mehlken, 39 Schippe, Zürich.

Auf Fragen 245 und 246. Wenden Sie sich an das technische Bureau Emanuel Kern, Basel, welches jeder Art Bauguss zu billigen Preisen liefert.

Auf Frage 246. Wenden Sie sich an die Firma A. Genni in Richtersweil, welche diese Ruhthüren mit und ohne Doppel liefert.

Auf Frage 246. Wagner u. Cie., Zürich I, liefern gussfeinerne Ruhthüren.

Auf Frage 246. In Ruhthüren nach neuen Modellen halten großen Vorrat Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 246. Ruhthüren neuerer Konstruktion liefert billigst die Eisengießerei und Maschinenfabrik A. Dohler u. Cie. in Aarau.

Auf Frage 246. Gussfeinerne Ruhthüren liefert billigst Goss-Mehlken, 39 Schippe, Zürich.

Auf Frage 249. Ritter u. Glaz. Amtstrasse 16, Zürich III; Albert Rutschmann, Uhrmacher in Rütti (Zg. b.).

Auf Frage 250. Um sagen zu können, welches die vorteilhaftesten Drehbänke sind, muß der Zweck, wofür solche gebraucht werden, bekannt sein. Eine reichhaltige Auswahl hierin finden Sie bei der Firma A. Genni in Richtersweil, die Ihnen auf Wunsch gerne mit Oefferten dienen wird.

Auf Frage 250. Drehbänke vorzüglicher Qualität liefert J. Schwarzenbach, Maschinen- und Werkzeuggeschäft, Genf. Geben Sie mir den Zweck der Verwendung und ich werde Ihnen billigte Oefferte und Zeichnung unterbreiten.

Auf Frage 250. Wenden Sie sich an die Firma Heinrich Blank, Gießerei und Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage 250. Die Firma Liebrecth u. Cohrs, Zürich I, Hornergasse 13, hält Drehbänke bester Konstruktion auf Lager und steht mit billigsten Preisen gerne zu Diensten.

Auf Frage 250. Wenden Sie sich an die Firma Willy Custer in Zürich I.

Auf Frage 250. Das technische Bureau Emanuel Kern, Basel,

lieferst Rohguß und Arbeitszeichnungen, sowie fertige Drehbänke, auch Spezial-Bänke nach neuesten amerikanischen Systemen.

Auf Frage 250. Drehbänke nach allen Systemen und jeder Größe liefert billigst Al. Kolb, Ingenieur und Installationsbureau, Klarastrasse 39, Basel.

Auf Frage 250. Wagner u. Cie., Zürich, sind in der Lage, Ihnen genaue Auskunft mit Preisangabe zu machen, bei Angabe der Verwendung.

Auf Frage 252. Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Grob u. Co., Horgen.

Auf Frage 253 a. Fischband, Fensterstangen und Oblicht-Ventilationsbeschläge liefert in allen Arten und Größen das Spezialgeschäft für Baubeschläge: Hans Schneeberger u. Cie., Basel.

Auf Frage 254. Wagner u. Cie., Zürich, sind gerne bereit, Ihnen ein solches zu liefern, nur müßte die Größe angegeben werden.

Auf Frage 254. Die echten Vulkan-Schmiedefeuers liefert die Eisenhandlung Degerer u. Mathys in Langenthal.

Auf Frage 255. Albin Drexler, Luzern.

Auf Frage 259. Alle Fragen über Druckfestigkeit werden von der eidgen. Festigkeitsanstalt des eidgen. Polytechnikums in Zürich (Direktor: Prof. Tetmajer) beantwortet.

Auf Frage 262. Habe eine gut und leichtgehende Bandsäge zu verkaufen für Fuß- und Krafteinbetrieb (ist noch zwei Tage im Betrieb), weil ich eine schwerere, ganz von Eisen erstelle. Kann selbe zu 80 Fr. erlassen franko Bahnhof Luzern. A. Kohlhauft, Luzern.

Auf Frage 262. Bitte bei Wagner u. Cie., Stampfenbachstrasse 17, Zürich, durchzukommen. Stanze ist im Betrieb.

Auf Frage 263. Fragen Sie bei der Direktion der Glassfabrik in Moutier (Berner Jura) direkt an.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung eines buchenen Niemenbodens mit 88 m² Inhalt in die zweite Elementarklasse Thayngen (Schaffhausen). Lusttragende Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis den 14. Juli an J. Oschwald, Gemeindrat, einreichen, welcher auch über die Lieferungsbedingungen nähere Auskunft erteilt.

Kirchenbaute Wehikon. Die **Schlosserarbeit**. Die bez. Pläne, Vorausmaß und Bauvorrichtungen liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Descher in Wehikon, zur Einsicht offen, woselbst die Oefferten formulare zu beziehen sind und jede weiter gewünschte Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift: "Schlosserarbeit für die Kirche Wehikon" sind verschlossen bis 14. Juli an Herrn Kantonstrat Bühler in Wehikon einzufinden.

Erstellung von circa 270 Meter Drahtgesclecht Haag mit Cement-Postament. Nähere Bedingungen und Maßangaben sind bei E. Hanhart, Tierarzt, St. Gallen, einzusehen.

Der Konsumverein Wartau (St. Gallen Oberland) unterstellt folgende Arbeiten der öffentlichen Konkurrenz:

1. Umbau der ehemaligen Stiderei Heusli in Trübbach in eine **Bäckerei**.

2. Neubau eines **Delmagazins** beim Hauptdepot in Azmoos. Pläne und Baubeschrieb können bei Herrn Lehrer Sulser, Kässier, Azmoos, eingesehen werden. Oefferten wollen bis den 17. Juli 1896, mittags 12 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift "Baupreise Konsum Wartau", Ziffer 1 und 2 je gesondert, an den Präsidenten, Herrn Sulser-Dürst, eingereicht werden.

Für Bauschreiner. Infolge Mangels an Uebernahmsofferten wird die Erstellung von Salzofenfelden an 18 Kreuzböden im Pfarrhaus Sag (St. Gallen Oberland) zu nochmaliger Konkurrenz ausgeschrieben. Eingaben sind schriftlich bis den 12. ds. an den Präsidenten Ostermeier zur "Traube" in Sag zu machen, woselbst auch das nähere zu erfahren ist.

Beführung für die neue Kirche Wiedikon-Zürich. Oeffertenformulare, Devis und Zeichnungen, sowie jede mündliche Auskunft bei den Herren Architekten Stadler und Usteri, Thalader 5. Ein-gabetermin 20. Juli.

Kirchturmbaute Schönenberg (Zg.) Maurer, Stein-hauer- (Granit), Zimmermanns-, Schlosser- Spengler- und Malerarbeiten, sowie Erstellung eines eisernen Helmes. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen können auf dem fontanalen Hochbaum (Obmannamt 3. Stock, Zimmer Nr. 58) eingesehen bezogen werden. Schriftliche Angebote auf einzelne oder sämtliche Arbeitsgattungen zusammen sind bis spätestens den 12. Juli d. J. verschlossen und mit der Aufschrift: "Kirchturm Schönenberg" versehen, der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich zu übermitteln.

Schulbänke. Die Schulhausbaukommission in Schwanden (Glarus) hat die Lieferung von neuen Schulbänken, 85 Zweiplätzen und 27 Dreiplätzen, zu vergeben. Die Musterbank, Vorausmaße und Uebernahmsbedingungen können im Bureau im "Grund" eingesehen werden. Nähere Auskunft erteilt der Bauaufseher, Hr. Gemeinderat Gabr. Hesty im Plattenau-Schwanden. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 15. Juli schriftlich und verschlossen Hr. Major P. Blumer-Blumer im Thon einzureichen.